

Comité de Jumelage du Canton de Maintenon (Épernon - Gallardon)

Siège Social et Secrétariat
Mairie de Maintenon Tél. 23.00.45

Présidence :
Mairie de Gallardon Tél. 23.40.72

Gallardon le 6 Mai 1969

Bien cher ami,

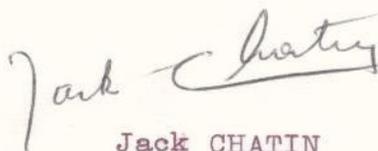
A la demande de Mr. René GALLAS, je vous adresse une invitation officielle à venir dans notre canton, pour disputer une rencontre de natation à EPERNON. Par la même occasion, un contact pourra être pris entre vos jeunes sportifs et les nôtres. Ce nouveau contact élargi, ne pourra qu'étendre et renforcer l'amitié qui s'est déjà établie au cours des échanges de l'année dernière.

La rencontre à laquelle nous vous invitons très cordialement, aura lieu le Dimanche 13 Juillet 1969. Je pense que comme l'an dernier, vous arriverez le Vendredi et repartirez le Lundi ou mieux le Mardi, puisque le 14 est chez nous jour de fête.

Je vous serais reconnaissant, de bien vouloir, nous indiquer très rapidement votre date et heure approximative d'arrivée, et de nous adresser la liste habituelle des participants, en indiquant: nom, prénom, âge, qualité et éventuellement profession.

Cette liste nous est indispensable rapidement, afin de trouver les familles pour l'hébergement.

Dans l'attente du grand plaisir de vous revoir très bientôt, je vous prie de croire, ainsi que Madame STINGL, en mes très amicaux et cordiaux sentiments.



Jack CHATIN

Président du Comité de Jumelage
Maire de GALLARDON

PROGRAMME DES JOURNÉES DU 12 AU 15 JUILLET 1969

.....

SAMEDI 12 : 15 h. Accueil à l'entrée d'ABLIS? sur la route
16 h. Reception officielle des participants à la Salle
des Fêtes de GALLARDON - Présentation aux hôtes français.

A l'issue de la reception, soirée libre dans les familles
et repos pour les nageurs.

DIMANCHE 13: Matinée libre

Déjeuner léger vers 11 h. dans les familles

14 h. A la piscine d'EPERNON, rencontre de natation

19 h. à la Salle des Fêtes d'EPERNON repas froid

et remise des prix du concours de natation

vers 22 h. Retraite aux flambeaux, soit à EPERNON, soit
à GALLARDON

23 h. Soirée dansante à la SALLE DES FETES de GALLARDON
(23 h. à 1 h.) (Buffet froid)

LUNDI 14 Juillet: Journée libre dans les familles pour participer
aux réjouissances de la fête nationale (à partir de 15 h. jeux divers
dans les rues et sur les places - à 22 h. Feu d'artifice et ensuite
bal populaire sur les places)

MARDI 15 Juillet: 9 h.30 Regroupement pour les adieux à la Salle des
Fêtes de GALLARDON.

10 h. Départ.

INTER CLUB DE NATATION DE L'AMICALE D'EPERNON

13 JUILLET 1969 A LA PISCINE DU CLOSELET.

A 14 H PRECISES

=====

P R O G R A M M E

=====

GARÇONS ET FILLES

=====

	⁵⁰ 25 m	pour débutants	1958 et après
- BRASSE	50 m		1956 - 1957
-	100 m		1954 - 1955
-	100 m		1952 - 1953
- LIBRE	50 m		1956 - 1957
-	100 m		1954 - 1955
-	100 m		1952 - 1953 <u>en +</u>
- DOS	50 m		1956 - 1957
-	100 m		1954 - 1955
-	100 m		1952 - 1953
- PAPILLON	50 m		1954 - 1955
			1952 - 1953
- RELAIS	4 x 50	- 4 nages	1954 - 1955
			1952 - 1953

Chaque nageur ne pourra participer qu'à 2 épreuves,
relais non compris

Les nageurs de relais devront avoir participé à une
épreuve.

Engagements à envoyer à Mr René GALLAS
Rue de la Madeleine à EPERNON - 28 -
Tel : 483 - 41 - 20 } 483 - 41 - 80
ou domicile 483.44.54

Fahrt der Schwimmer-Jugend des
Turnvereins 1863 in den
Partnerschaftskanton M a i n t e n o n

=====

Am kommenden Freitag - Abend fahren 55 Schwimmerinnen und Schwimmer des Turnvereins 1863 mit dem Autobus in den Partnerschaftskanton Maintenon, um in Épernon den fälligen Schwimm-Rückkampf auszutragen. Die französischen Schwimmfreunde waren, wie noch in guter Erinnerung ist, im vergangenen Jahr zum Schwimm-Wettstreit bei uns zu Besuch.

Diesmal geht es darum, einen Wanderpokal zu gewinnen. Um den Besitz dieses ^{x)} wertvollen Pokals soll alljährlich einmal in Frankreich und dann wieder bei uns geschwommen werden, begrenzt höchstens auf drei mal drei Jahre. Wir bringen eine Abbildung dieses Pokals in einer unserer nächsten Ausgaben.

Die Schwimmerjugend des Turnvereins hat in den letzten Wochen sehr fleissig geübt und will alles daran setzen, um diesen Pokal für ein Jahr wieder mit nach Hause nehmen zu können. Wir wünschen, daß dies ihr gelingen wird und freundliche Tage den Frankreich - Aufenthalt verschönern helfen.

Die Schwimmfreunde aus Gallardon und Épernon freuen sich, wie sie mehrmals schrieben, sehr auf das Wiedersehen in ihrem Lande und werden sicherlich nichts unterlassen, um den kurzen Besuch für unsere Wasserratten zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Allen Freunden und Gönnern der Schwimmsparte, welche durch ihre Unterstützung und Spenden die Durchführung dieser schönen großen Fahrt ermöglichten, sei auch an dieser Stelle herzlichst gedankt.

^{x)} von der Stadt und vom Landkreis gestifteten

8.7.1969.

Karl Vessels

Schwimmabteilung
TV-Sulzbach-Rosenberg

den 14. März 1969

z.H. v. Kurt Stingl

Sehr geehrte Herren!

Im Rahmen einer Partnerschaft zwischen dem Kanton Maintenon und dem Landkreis Sulzbach-Rosenberg, hat unser Schwimmclub, dessen Leiter und Trainer ich bin, einen Briefwechsel begonnen, der im Sommer 1968 zur ersten Begegnung der Schwimmer beider Länder geführt hat.

Diese nun alljährlichen Begegnungen der beiden Manschaften, verpflichtet uns nun in diesem Jahr zu einem Gegenbesuch bei unseren französischen Freunden.

Da es sich bei diesen Begegnungen bis auf Trainer und Begleiter ausschließlich um junge Menschen handelt, die in den Familien zusammengeführt werden, wir jedoch leider nicht in der Lage sind größere finanzielle Opfer zu tragen, bitte ich Sie um

Bezuschußung zur Deckung unserer Fahrtkosten.

Alle weiteren Kosten werden von unseren französischen Freunden und den Eltern unserer Schwimmer getragen.

Programm:

- Freitag: Anreise und Empfang, Zusammenführung in den Familien.
Samstag: gemeinsames Training, Besichtigung des Kantons Kulturstätten etc., gemeinsamer Abend zur Förderung der Verständigung und des Kennenlernens.
Sonntag: Vorm. in den Familien Kirchgang etc.
nachm. Schwimmwettkampf in Epernon - gemütliches Beisammensein - Filmvorführungen
Montag: Rückreise

Sinn der Begegnung ist nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern besonders die Kontaktaufnahme in den einzelnen Familien, gegenseitiges Kennenlernen, Ausbau der Partnerschaft durch gegenseitige familiäre Besuche, Festigung einer dauerhaften Freundschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt S t i n g l



BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND E.V.
JUGENDLEITUNG

8 MÜNCHEN 2 · BRIENNER STRASSE 50 · TELEFON 5201 51

Den 3. März 1969
Ge/oe

Turnverein 1863 e.V.
Sulzbach-Rosenberg
z.Hd. Herrn Kurt Stingl

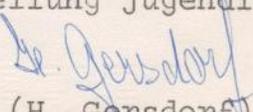
8458 Sulzbach-Rosenberg

Betr.: Zuschuß aus Mitteln des Deutsch-Französischen
Jugendwerks 1969

Sehr geehrter Herr Stingl!

Wir haben Ihr Schreiben vom 20. Februar 1969 erhalten und leiten Ihnen beiliegend die Antragsformblätter für die Zuschuß-Beantragung zu. Weiter legen wir zur Information unsere Jugendleiterbeilage vom Oktober 1968 und vom März 1969 bei. Wie Sie daraus ersehen, ist Ihr Antrag über den Bayerischen Schwimmverband, dem Deutschen Schwimmverband zur Befürwortung und Weiterleitung an die Deutsche Sportjugend einzureichen.

Mit freundlichen Sportgrüßen
BAYERISCHER LANDESPORTVERBAND E.V.
-Abteilung Jugendleitung-


(H. Gersdorf)

Anlage

Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Mitglied der Fédération Internationale de Natation Amateur und de Ligue Européenne de Natation



DSV-JUGENDAUSSCHUSS

Harm Beyer

2 Hamburg 57 - Wullenweberstieg 3a

Tel. 5 70 7111

An den
TV Sulzbach-Rosenberg
- Schwimmabteilung -
zu Hd. Herrn Kurt S t i n g l

8458 S u l z b a c h

den 7. April 1969

Betreff: Deutsch-Französisches Jugendwerk 1969

Bezug: Ihr Antrag vom 15. März 1969

Lieber Schwimmkamerad S t i n g l !

Von der Geschäftsstelle des Deutschen Schwimm-Verbandes wurde mir Ihr o.a. Antrag zugeleitet. Ich darf Sie darauf hinweisen, daß ich im Bereich des DSV ausschließlich zuständig für die Bearbeitung von allen mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk zusammenhängenden Angelegenheiten bin. Zukünftigen Schriftwechsel bitte ich daher, direkt mit mir zu führen.

Ihren Antrag muß ich Ihnen in der Anlage leider noch einmal zurücksenden. Ich kann ihn so nicht befürwortend an die Deutsche Sportjugend weiterleiten. Zunächst ist es erforderlich, den Antrag mindestens zweifach, nach Möglichkeit dreifach einzureichen. Daneben fehlt das unbedingt notwendige "Beiblatt", aus dem sich der Stand der Vorbereitung Ihrer Gruppe ergibt und daß es sich bei Ihrem Vorhaben um ein solches mit besonderer Bedeutung handelt. In der Anlage übersende ich Ihnen für die Stellung eines neuen Antrages die notwendigen Formulare sowie eine Reihe von weiteren Unterlagen, aus denen sich ergibt, wie Ihr Antrag aussehen muß, wenn er Erfolg haben soll. Ich bitte Sie, den Antrag neu zu formulieren und wieder bei mir einzureichen. Ich werde ihn dann, wenn er den Erfordernissen entspricht, an die DSJ weiterleiten.

Allerdings muß ich noch darauf hinweisen, daß die DSJ unter dem 25. März 1969 mitgeteilt hat, daß die Mittel des Deutsch-Französischen Jugendwerkes für 1969 erheblich gekürzt wurden. Für neu eingehende Anträge stehen nur noch ganz geringe Mittel zur Verfügung, die nur nach Absprache mit der Abteilung Rhöndorf des DFJW für besonders qualifizierte Vorhaben verwendet werden können. Die DSJ empfiehlt daher, keine neuen Vorhaben mehr einzuplanen und da, wo noch keine konkreten Vereinbarungen getroffen sind, erst gar keine Verhandlungen aufzunehmen. Ich kann Ihnen somit nicht sagen, ob Ihr Vorhaben bezuschußt werden wird oder nicht.

Mit freundlichen Schwimmergrüßen

Anlagen

Harm Beyer